



Bundesamt für Strassen
Mühlestrasse 2
3003 Bern

Urtenen-Schönbühl, 30.3.2009 pb/kö

Änderungen von verschiedenen Verordnungen des Strassenverkehrsrechts Anhörung

Sehr geehrte Damen und Herren

Für die Möglichkeit, uns im Rahmen der genannten Anhörung Stellung nehmen zu können, bedanken wir uns.

Der Schweizerische Gemeindeverband vertritt die Interessen der ihm angeschlossenen rund 1900 vorwiegend kleineren und mittleren Gemeinden. Wir beschränken deshalb unsere Stellungnahme auf diejenige vorgesehene Änderung, welche unakzeptierbare Auswirkungen auf diese Gemeinden hätte: Die Aufhebung der Sonderregelungen für Schulbusse.

Die vorgesehene Aufhebung der Sonderregelungen für Schulbusse hätte zur Folge, dass zahlreiche Transportunternehmen innerhalb der Frist eines Jahres entweder die Kleinbusse für Schülertransporte entweder entsprechend den neuen Vorschriften umbauen oder mit neuen, vorschriftskonformen Fahrzeugen ersetzen müssten. Dies für die Kosten für Schülertransporte ausgerechnet derjenigen Gemeinden massiv erhöhen, welche in der Regel infolge ihrer Standortnachteile ohnehin bereits mit finanziellen Problemen zu kämpfen haben. **Der Schweizerische Gemeindeverband lehnt deshalb die beabsichtigte Aufhebung der Sonderregelungen für Schulbusse entschieden ab.** Der mit den Änderungen anvisierte Nutzen würde in keinem vertretbaren Verhältnis zu den entstehenden Kosten stehen.

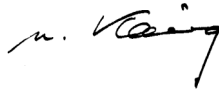
Für die Berücksichtigung unserer Anträge und Anmerkungen danken wir Ihnen bestens.

Freundliche Grüsse

Schweizerischer Gemeindeverband

Präsident

Direktor



Hannes Germann
Ständerat

Ulrich König

Kopie an:

- Schweizerischer Städteverband, Bern
- Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB, Bern
- Schweizerischer Verband der Bürgergemeinden und Korporationen, Bern